

Montag, 17. Oktober 1977

Blatt 2545

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Wienerwald: Seltene oder ausgestorbene Pflanzen
werden gesetzt

Wilhelminenspital: Bücher zur Rehabilitation

Kommunal:
(rosa)

Bautenausschuß: Fußgängerzonen und Straßen

"Winterfahrplan" bei der Bäderinformation

Kommenden Montag Landtag und Gemeinderat

Freigabe von Schulspielplätzen

PAH-Ost: Großversuch zur Abfalltrennung

Simmering: Bezirksprogramm der ÖVP

Lokal:
(orange)

Meistergraphiken zugunsten Behinderter

Kultur:
(gelb)

Musikalischer Abend in der Villa Wertheimstein

Vindobona am Karlsplatz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

17. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2546

.....
bereits am 15. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

=====

wienerwald: seltene oder ausgestorbene pflanzen sollen wieder wachsen

6 wien, 15.10. (rk) pflanzen, die im wienerwald entweder schon sehr selten oder bereits ausgestorben sind, wollen die wiener naturfreunde wieder ansiedeln: so werden etwa am sonntag, dem 16. oktober, insgesamt 300 akeleipflanzen (*aquilegia vulgaris*) im gebiet des hermannskogels, beim wanderweg zwischen kreuzeichenwiese und agnesbruendl, gesetzt werden. die jungen pflanzen selbst stammen von einem privatmann, der schon seit jahren die in der umgebung von wien ausgerotteten oder selten gewordenen pflanzen zuechtet und sie nun im wienerwald neu setzt. bereits im vergangenen fruehjahr fanden derartige pflanzaktionen im suedlichen wienerwald statt.

fachliche unterstuetzung bei diesen versuchen, seltene und ausgestorbene pflanzen in den waeldern um wien wieder heimisch zu machen, wird das stadtgartenamt bieten, das von stadtrat peter s c h i e d e r angewiesen wurde, die wiener naturfreunde bei ihrer arbeit zu unterstuetzen. (hs)

0924

.....
bereits am 15. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

w ilhelminenspital:

buecher zur rehabilitation

7 wien, 15.10 (rk) insgesamt 500 baende zur installierung einer buecherei in oesterreichs erster modellstation fuer langzeittherapie und rehabilitation an der 5. medizinischen abteilung des wilhelminenspitals uebergaben samstag der geschaeftsfuehrende obmann des oesterreichischen buechereiverbandes, gemeinderat dr. rudolf m u e l l e r und bezirksvorsteher josef s r p an den vorstand der abteilung primarius dr. franz g r u b e r . die buecher - kunstbuecher, wissenschaftliche werke und romane - sind eine spende des oesterreichischen buechereiverbandes. laut primarius dr . gruber stellt diese buecherei - die erste in einer abteilung eines staedtischen krankenhauses - eine wertvolle ergaenzung der bereits vorhandenen therapeutischen einrichtungen, von der musiktherapie bis zum fitness-parcours, fuer die patienten dar.

an der offiziellen eroeffnung dieser bibliothek nahmen unter anderem vizebuergemeister hubert p f o c h , gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof . dr. alois s t a c h e r sowie mehrere gemeinderaete teil. (zi)

1059

k o m m u n a l :

=====

bautenausschuss: fussgaengerzonen und strassen

1 wien, 17.10. (rk) ausbau und gestaltung der zentralen wiener fussgaengerzone stand zum wochenende im bautenausschuss im vordergrund. fuer erd-, strassenbau-, asphaltbeton-, gussasphalt-, pflasterungs- und baumeisterarbeiten zur realisierung der fussgaengerfreundlichen zone rotenturmstrasse von brandstaette bis franz josefs-kai beantragte bautenstadtrat hans b o e c k die bereitstellung von geldmitteln in der hoehe von 6,2 millionen schilling. fuer pflasterungsarbeiten zur wiederherstellung der strassendecke nach dem u-bahn-bau im bereich stephansplatz, stock im eisen-platz und kaerntner strasse von weihburggasse bis stock im eisen-platz werden 9,2 millionen benoetigt, wovon 6,75 millionen dem u-bahn-bau angelastet werden. die baurate fuer 1977 betraegt 1,1 millionen schilling. fuer projektierungsarbeiten fuer das strassendetailprojekt fussgaengerzone meidlinger hauptstrasse einschliesslich der entwaesserung genehmigte der bautenausschuss 245.000 schilling.

strassenarbeiten groesseren ausmasses sind in meidling im bereich der staedtischen wohnhausanlage am schoepfwerk erforderlich. hierfuer wurde ein sachkredit in hoehe von 4,05 millionen schilling genehmigt, die baurate fuer 1977 betraegt eine million schilling.

auf 4,4 millionen schilling stellen sich arbeiten fuer die instandhaltung von fahrbahnen und gehwegen auf verschiedenen stegen und bruecken. fuer den strassenmaessigen ausbau des betriebsbaugebietes st. marx bewilligte der bautenausschuss 1,6 millionen schilling. der neubau der stuetzmauer in der gumpendorfer strasse - windmuehl-gasse wird 1,95 millionen schilling kosten, hier betraegt die baurate fuer 1977 800.000 schilling. (we)

k o m m u n a l :

=====

'winterfahrplan' bei der baederinformation

2 wien, 17.10. (rk) alle jene, die sich nicht nur im sommer im kuehlen nass tummeln, sondern auch im winter nicht aufschwimmen verzichten wollen, sollten sich die kurznummer 15 35 gut merken: die baederinformation, die im sommer ueber freibaeder berichtet, gibt jetzt via tonband eine uebersicht ueber baederangebot und oeffnungszeiten der hallenbaeder in wien. einige baeder bieten auch den fruehaufstehern die moeglichkeit, ein paar runden zu schwimmen, andere hallenbaeder stehen durch laengere oeffnungszeiten abends zur verfuegung. eine erfreuliche mitteilung fuer saunafreunde, die naturgemaess im winter zahlreicher sind als im sommer: im ratschkybad, im apostelbad und im geiselbergbad gibt es seit einiger zeit neue saunaaanlagen. (and)

0839

freigabe von schulspielplaetzen

6 wien, 17.10. (rk) fuer die freigabe der mit rasenflaechen ausgestatteten schulspielplaetze tritt die bezirksvertretung simmering ein. in einem diesbezuglichen antrag der sozialistischen fraktion, der von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen wurde, werden die zustaeendigen abteilungen der wiener stadtverwaltung ersucht, zu ueberlegen, ob die mit rasen ausgestatteten schulspielplaetze ausserhalb der schulzeit fuer die jugend zur verfuegung gestellt werden koennen. die schoenen rasenflaechen - so heisst es in dem antrag - werden nur teilweise in den wenigen turnstunden benuetzt. die jugend wuerde die freigabe solcher gruenflaechen fuer sinnvolle freizeitgestaltung bestimmt begruessen. (am)

1038

k u l t u r :

=====

musikalischer abend in der villa wertheimstein

3 wien, 17.10. (rk) im vortragssaal des bezirksmuseums doebbling in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96, findet in anwesenheit von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r morgen dienstag, 18. oktober, um 19.30 uhr ein musikalischer abend statt. die ausfuehrenden sind prof. adelina g a l l e r t - r u e h m , sopran, prof. ernst k o e l z , blockfloete, vom konservatorium der stadt wien sowie prof. gertrude s c h m i t z e r , klavier, von der musikakademie wien. auf dem programm stehen lieder und arien von g. f. haendel, a. scarlatti, c. debussy, e. satie und g. paisiello (z1)

0840

vindobona am karlsplatz

7 wien, 17.10. (rk) wie bei den alten roemern wird es ab 8. dezember im historischen museum der stadt wien auf dem karlsplatz aussehen. an diesem tag eroeffnet das museum seine neueste sonderausstellung unter dem motto ''vindobona - die roemer im wiener raum''. da die vorbereitungen fuer diese umfassende dokumentation des antiken wien ziemlich umfangreich sind, bleiben bis zur ausstellungseroeffnung die im erdgeschoss befindlichen fruehgeschichtlichen, roemischen und mittelalterlichen abteilungen des museums geschlossen. die uebrigen abteilungen sowie die noch bis 20. november geoeffnete sonderschau ueber den wiener maler balthasar wigand sind aber weiterhin zugaenglich. (may)

1040

k o m m u n a l :

=====

kommenden montag landtag und gemeinderat

5 wien, 17.10. (rk) kommenden montag, den 24. oktober, tritt der wiener landtag zu einer sitzung zusammen. die tagesordnung umfasst zwei gesetzesvorlagen: gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r wird ueber eine aenderung des wiener krankenanstalten-gesetzes referieren, wodurch, wie berichtet, muetter, die bei ihren kranken kindern im spital bleiben wollen, nur mehr eine geringere gebuehr bezahlen muessen.

finanzstadtrat hans m a y r wird ueber eine aenderung des opferfuersorgeabgabegesetzes referieren.

im anschluss daran findet eine sitzung des wiener gemeinderates statt, in der unter anderem investitionen in der hoehe von 25 millionen schilling fuer den ausbau des hafens freudenau beschlos- sen werden sollen. ferner liegt dem gemeinderat ein antrag auf er- richtung einer oeffentlichen gartenanlage am vogelweidplatz ueber der tiefgarage (9 millionen schilling) vor sowie der ausbau der fuss- geherzone meidlinger hauptstrasse von rauchgasse bis sechter- gasse. die kosten: 7 millionen schilling.

die tagesordnung des gemeinderates umfasst derzeit 46 ge- schaeftsstuecke, doch ist wie immer mit einem nachtrag zu rechnen.

(pr)

1036

k o m m u n a l :

=====

grossversuch zur abfalltrennung in der per albin hansson-siedlung ost:
sieben tonnen altpapier in der woche

10 wien, 17.10. (rk) sieben tonnen altpapier, zwei tonnen altglas und eine halbe tonne kunststoffe wurden pro woche gesammelt, die altstoffe selbst wurden sehr exakt getrennt und sind kaum verschmutzt: das sind die erfreulichen ersten ergebnisse des grossversuchs zur getrennten einsammlung von altstoffen und hausmuell, der auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r seit 10. september 1977 in der per albin hansson-siedlung ost durchgefuehrt wird. an diesem versuch, der insgesamt ein jahr dauern soll und von der ma 22 - umweltschutz gemeinsam mit dem institut fuer technologie und warenwirtschaftslehre der wirtschaftsuniversitaet wien sowie der ma 48 - stadtreinigung durchgefuehrt wird, nehmen insgesamt 4.342 haushalte mit 13.470 einwohnern in der pah-ost teil.

die bewohner der pah-ost sollen im rahmen der altstoffsammelaktion papier, glas und kunststoffe vom normalen hausmuell trennen und in eigens fuer die drei altstoffe bestimmte behaelter geben. da fuer werden in der siedlung an den 72 muellbehaelterstandplaetzen 500 altstoffbehaelter aufgestellt, die mit entsprechenden informationsplakaten - orange fuer altpapier, gruen fuer altglas und blau fuer kunststoffe - gekennzeichnet sind. in einem teil der per albin hansson-siedlung ost wird von den mietern versuchsweise auch noch das altglas - mit bis jetzt fast hundertprozentiger genauigkeit - in weissglas und buntglas getrennt.

"diese getrennte einsammlung des hausmuells besitzt natuerlich mehrere vorteile", betonte dazu stadtrat peter schieder gegenueber der "rathaus-korrespondenz". "so werden etwa bei der trennung des muells in groesserem masstab auch umweltprobleme verringert: es faellt weniger muell an, und durch die verwendung von altstoffen statt rohstoffen wird auch die schadstoffemission herabgesetzt - bei der papiererzeugung kann zum beispiel die wasserverunreinigung durch

die verwendung von altpapier bis auf ein viertel des urspruenglichen werts gesenkt werden".

verringert wird auch das abfallproblem: rund 20 bis 25 prozent des anfallenden muells muessen nicht mehr verbrannt oder deponiert werden. und es werden auch weniger rohstoffe vergeudet - allein im wiener muell (440.000 tonnen jaehrlich) sind pro jahr 166.000 tonnen altpapier, 40.000 tonnen glas und 26.000 tonnen kunststoffe enthalten, die wieder verwertet werden koennten.

bei dem versuch in der per albin hansson-siedlung ost, der vor allem zeigen soll, wie weit die bewohner eines groesseren gebietes laengere zeit hindurch zur getrennten muelleinsammlung bereit und welche bedeutung sie besitzt, werden papier, glas und kunststoffe an altstoffverarbeitende firmen weiterverkauft. der rein-ertrag der gesamten aktion fliesst dem roten kreuz zu.

die bewohner der pah-ost wurden natuerlich vor beginn der aktion durch broschueren genau informiert, welche stoffe sie sammeln und welche stoffe - abgesehen vom "normalen" hausmuell - nicht zu den altstoffen geworfen werden sollten: so sind etwa die altpapierbehaelter fuer packpapier, papiersackerln, pappkartons, alte zeitungen und zeitschriften bestimmt. verpackungen, die aus mehreren stoffen bestehen - wie milchverpackungen und zigaretenschachteln - oder kohlepapier sollen mit dem normalen muell weggeworfen werden, da sie durch ihre metall- und kunststoff- beziehungsweise farbanteile nicht fuer die wiederverwertung geeignet sind. bei kunststoffen scheiden geschaeumte kunststoffe wie styropor fuer die sammlung aus, und bei verpackungen aus glas sollen die verschluesse von flaschen vor dem wegwerfen entfernt werden.

die getrennte einsammlung von papier, glas und kunststoffen funktionierte bisher ausgezeichnet, erklaerte ing. mag. gerhard v o g e l von der wirtschaftsuniversitaet, der den versuch wissenschaftlich betreut: viele bewohner der pah-ost hatten ausserdem bereits vor beginn der aktion altstoffe gesammelt, die sie dann ab mitte september in die jeweils dafuer bestimmten behaelter gaben. nur in einzelnen faellen wurde - offensichtlich aus bequemlichkeit - normaler hausmuell in die fuer altstoffe bestimmten behaelter geworfen. (hs)

L o k a l :

"z"-filiale mariahilf:

meistergraphiken zugunsten behinderter

11 wien, 17.10. (rk) zeitgenoessische oesterreichische meistergraphiken von ernst fuchs, wolfgang hutter, rudolf hausner, helmut kies, alfred hrdlicka, michael coudenhove-calergie u.a. praesentiert die "z"-filiale mariahilf, 7, mariahilfer strasse 70, in ihrer kassenhalle in einer gemeinsam mit dem wiener roten kreuz veranstalteten verkaufsausstellung. der erloes der ausstellung, die gemeinsam vom praesidenten des wiener roten kreuzes, univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und "z"-generaldirektor karl v a k morgen dienstag, den 18. oktober, um 19 uhr eroeffnet werden wird, wird den behinderten wiens zufließen. die ausstellung ist bis 28. oktober waehrend der kassenstunden montag, dienstag, mittwoch und freitag von 8 bis 12.30 uhr beziehungsweise 13.30 bis 15 uhr sowie donnerstag von 8 bis 12.30 uhr beziehungsweise 13.30 bis 17.30 uhr zu besichtigen. (z1)

1156

k o m m u n a l :

=====

simmering: bezirksprogramm der oevp

12 wien, 17.10. (rk) das pro wien-programm fuer simmering stellten montag stadtrat dr. guenther g o l l e r und der simmeringer bezirksvorsteher-stellvertreter herbert b o e h m im rahmen eines pressegespraechs vor. gefordert werden dabei unter anderem die schaffung von radfahrwegen, die errichtung von sportplaetzen fuer schulen, ein fussweg von simmering zum kur- und erholungspark laaer berg, der bau eines kulturzentrums sowie eines ambulatoriums und eine rettungsstation fuer simmering sowie die rascheste anbindung dieses bezirkes an die s-bahn.

im rahmen des pressegespraechs kritisierte goller ausserdem das verwaltnungsverfahren fuer die rodungen beim alberner hafen zum zweck des hafenausbaus. (hs)

1330